

09.02.2010

## Pressemitteilung

### Erschreckend hohe Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt

Als erneuten Beleg für die trotz des seit 2006 geltenden Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) nach wie vor praktizierte Diskriminierung von Menschen mit türkischem Migrationshintergrund auf dem deutschen Arbeitsmarkt bewertete Gerd Pflaumer, Vorstandsmitglied von **AKTIONCOURAGE** e.V. – SOS Rassismus, die jetzt bekannt gewordenen Ergebnisse einer Studie des Instituts zur Zukunft der Arbeit. „Es ist erschreckend, dass Kandidaten mit türkischen Namen bei gleicher Qualifikation allein auf Grund ihres Namens 14% weniger positive Rückmeldungen, in kleinen Betrieben sogar 24% weniger, erhielten als Konkurrenten mit deutschen Namen. Dies zeigt erneut, wie es trotz guter Absichtserklärungen und bisheriger politischer Bemühungen wie Integrationsgipfel der Kanzlerin, Islamkonferenzen, Nationalem Integrationsplan etc. um die Integration in Deutschland in Wirklichkeit bestellt ist. Es ist angesichts dieser traurigen Sachlage kein Wunder, dass vor allem Muslime immer wieder den Eindruck gewinnen müssen, sie seien hier nicht willkommen“, betonte Pflaumer. Ähnliche Diskriminierungserfahrungen lägen auch auf dem Wohnungsmarkt vor.

In einem Schreiben forderte Pflaumer die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung Maria Böhmer auf, die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft einschließlich des Handwerks zu veranlassen, bei ihren Mitgliedern auf eine Abstellung von Diskriminierung bei den Einstellungsverfahren zu drängen. Im Blick auf die demografische Entwicklung, die sich gerade beim Arbeitspotential mittelfristig zunehmend bemerkbar mache, sei es ausgesprochen unklug, Menschen mit Migrationsgeschichte auszuschließen. Über die Migrantenverbände sollte verstärkt auf die durch das AGG eröffneten Klagemöglichkeiten für Diskriminierungsopfer hingewiesen werden. In diesem Zusammenhang bedauerte Pflaumer, dass die Existenz der Antidiskriminierungsstelle des Bundes öffentlich viel zu wenig bekannt sei und es, von Nordrhein-Westfalen abgesehen, überdies an einer von den Fachverbänden seit langem geforderten dezentralen Struktur von Antidiskriminierungsstellen fehle.

AKTIONCOURAGE e.V. -  
SOS Rassismus  
Dr. Werner-Schuster-Haus  
Kaiserstraße 201  
53113 Bonn  
Tel. 0228 – 21 30 61  
Fax 0228 – 26 29 78  
info@aktioncourage.org  
[www.aktioncourage.de](http://www.aktioncourage.de)

#### Vorstand:

Bernhard von Grünberg  
(Vorsitzender)  
Brigitte Erler  
Klaus Gabrielli  
Dr. Heiner Geißler BM a.D.  
Gudrun Graichen-Drück  
Heiko Kauffmann  
Sanem Kleff  
Dr. Gerd Pflaumer  
Sybille von Stocki  
Klaus Stoltenberg

#### Kuratorium:

Marianne Birthler  
Dr. Norbert Blüm BM a.D.  
Dr. Nadeem Elyas  
Maybrit Illner  
Prof. Barbara John  
Dr. Sabine Leutheusser-  
Schnarrenberger MdB  
Cem Özdemir  
Dr. Edzard Reuter  
Prof. Hansjürgen Rosenbauer  
Dr. Herbert Schnoor  
Dr. Monika Wulf-Mathies

AKTIONCOURAGE  
wird unterstützt u.a. von:  
Franziska van Almsick  
Dr. Franz Alt  
Dirk Bach  
Dieter Baumann  
Dr. Alfred Biölek  
Renan Demirkan  
Dr. Klaus von Dohnanyi  
Johannes B. Kerner  
Brothers Keepers  
Jürgen von der Lippe  
Xavier Naidoo  
Die PRINZEN  
SMUDO, Die Fantastischen Vier  
Günter Wallraff

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
BLZ 370 205 00  
Konto 7097 400

AKTIONCOURAGE e.V.  
ist Mitglied im DPWV